

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

1. Jahrgang

30. März 2007

Nummer 13



Vielfältige Trainingseinheiten bei den Feuerwehren



Im zeitigen Frühjahr diesen Jahres führten die Stadteilfeuerwehren Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf ein Kettensägentraining im Waldgebiet Königbrück mit der Fa. Garten- u. Landschaftspflege Kegel aus Ohorn durch.

Für die Stadteilfeuerwehr Großröhrsdorf bereits zum 5. Mal. Ausbildungsziel sollte sein, Windbruch fachgerecht zu beseitigen.



An diesem Training beteiligte Feuerwehrmänner

Dabei war es wichtig, Gefahrensituationen beurteilen zu lernen und diese gemäß bestehender Arbeitsschutzbestimmungen fachgerecht zu bearbeiten. Wie sich bei den Sägearbeiten zeigte, besteht für den Kettensägenführer dabei eine große Verantwortung.

Herr Kegel mit seinen Mitarbeitern gab sein Fachwissen den Kameraden gern weiter, wie auch die Fotos zeigen.

Nach Abschluss der Arbeiten und deren Auswertung betonte Herr Kegel, dass die Kameraden deutliche Fortschritte in der Arbeit mit der Kettensäge gemacht haben. So könnte er auf eine gute Arbeit der Kameraden der beteiligten Feuerwehren vertrauen.



Einweisung der Trainingsteilnehmer durch Herrn Kegel

Wir möchten uns bei der Fa. Kegel nochmals für die fachliche Unterstützung bedanken.

Stadtfirewehr Großröhrsdorf

Text u. Bilder D. Ansorge

Informationen zur Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass das Verbrennen pflanzlicher Abfälle regelmäßig Anlass zu Beschwerden gibt. Hinsichtlich der Möglichkeit der Verbrennung bezieht sich die Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) auf pflanzliche Abfälle, die insbesondere auf nicht gewerblichen, gärtnerisch genutzten Gartengrundstücken anfallen. In privaten Gärten ist ein Verrotten der anfallenden Pflanzenabfälle nicht immer möglich. Daher sieht die PflanzAbfV vor, dass eine Verbrennung dann ausnahmsweise zugelassen ist, wenn eine Verrottung, ggf. auch nach einer Vorbehandlung (z.B. Schreddern) nicht möglich und die Nutzung einer von der entsorgungspflichtigen Körperschaft anzubietenden Entsorgungsmöglichkeit ebenfalls nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Wegen der regelmäßig vorhandenen Nachbarbebauung und der damit verbundenen Möglichkeit, dass es hierdurch zu Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug kommen kann, wird die Zulässigkeit einer Verbrennung mit einigen Voraussetzungen verknüpft.

Nach § 4 Abs. 2 PflanzAbfV gilt für die Verbrennung die Einschränkung, dass **keine Gefahren oder Belästigungen für Dritte** eintreten dürfen. Jedoch gerade das dürfte im Innenbereich kaum möglich sein, sodass diese Entsorgungsvariante im Bebauungsgebiet kaum möglich ist.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Verbrennung nur im Zeitraum vom 01. bis 30. April und vom 01. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich, zulässig ist. Es ist darauf zu achten, dass Mindestabstände zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (100 m) einzuhalten sind. Der Abstand von 100 m ist auch

einzuhalten zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden. Weiterhin ist zu beachten, dass die Verbrennung nicht zum Anzünden oder zur Unterstützung mit häuslichen Abfällen, Mineralölprodukten oder beschichteten oder mit Schutzmitteln behandelten Holzern erfolgen darf.

Wie erwähnt, ist das Verbrennen nur in Ausnahmefällen gestattet. Das Abbrennen von Wiesen, Straßengräben und Ähnlichem ist verboten! Hauptsächlich sollen pflanzliche Abfälle aber über die Bio-Tonne oder durch Eigenkompostierung entsorgt werden.

In der Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung des Landkreises ist dazu eine Anschlusspflicht an das öffentlich-rechtliche Entsorgungssystem für Grundstücke festgelegt, wenn auf diesen nicht nur gelegentlich Abfälle anfallen. Diese Anschlusspflicht gilt übrigens auch für Kleingartenanlagen. Nur wenn alle auf dem Grundstück anfallenden Abfälle ordnungsgemäß kompostiert werden, entfällt die Pflicht zum Aufstellen einer braunen Tonne. Darüber hinaus bietet sich für die Rödertaler die Möglichkeit, Grüngut zur Entsorgung (kostenpflichtig) abzugeben bei der Firma Frauenrath Recycling GmbH, Gewerbering Nord 1 Bretinig-Hauswalde.

Mit der Problematik des teilweisen Nichtbeachtens der Auflagen, unter denen ausnahmsweise das Verbrennen von Pflanzenabfällen gestattet ist, werden wir als Behörde leider immer wieder konfrontiert. Deshalb werden Kontrollen durch unseren Gemeindevollzugsbediensteten durchgeführt. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde - Ordnungsamt

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 0172-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80

Massenei-Bad 3 29 25

Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimatemuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **4 61 53**

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober	
sonntags	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32, ☎ **283-0**

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Dienstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	während d. Dienstzeit (Mo-Fr: 7.15-16.00 Uhr)	03528-43330 GEWA Radeberg
	nach 16 Uhr	03528-43330

Rettungsdienste

Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

31.03.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Frenzel	(03 59 55) 7 25 80
		Poststraße 9, Pulsnitz	

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

31.03.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber	(03 59 55) 4 52 33
01.04.	9 - 11 Uhr	Schulstraße 12, Ohorn	
06.04.	9 - 11 Uhr	Herr DS Petrick	(03 59 55) 7 22 27
		Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

31.03.	Stadt-Apo.	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
01.04.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
02.04.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
03.04.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
04.04.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
05.04.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
06.04.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(werktags 18 - 7 Uhr, Sa + So ganztägig)

30.03. - 08.04., 6 Uhr	Frau DVM Tomeit, Wallroda
	Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Abdruck einer Notbekanntmachung gemäß der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Großröhrsdorf vom 29. September 1998 (Bekanntmachungssatzung)

Notbekanntmachung

Gemäß §5 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Großröhrsdorf vom 29. September 1998 wird folgende Tagesordnung für die Beratung des Technischen Ausschusses öffentlich bekannt gegeben:

Die 27. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

**Montag, dem 2. April 2007, 19.00 Uhr
im Stadtbauamt Großröhrsdorf, Adolphstraße 18**

statt, zu der hiermit herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 5.2.2007
2. Beratung zum Bauantrag der Fa. Haase GFK-Technik, Adolphstraße, zur Errichtung einer Biogasanlage
3. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen, zu Fällanträgen sowie zu Vergaben
4. Verschiedenes / Anfragen

Großröhrsdorf, 21. März 2007

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Ausgegangen: am 22. März 2007

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Zivildienststelle frei!

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf hat zur schnellstmöglichen Besetzung Zivildienststellen im Bereich Umwelt frei.

Interessenten aus dem Raum Großröhrsdorf melden sich bitte möglichst umgehend in der Personalabteilung der Stadtverwaltung, Telefon: 035952 - 28324

Hauptamt

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- | | | |
|---|---------------------|--|
| 1 | Vier-Raum-Wohnung | 70,17 m ² WFL im EG mit Heizung, Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Rathausstr. 12 |
| 1 | Vier-Raum-Wohnung | 70,17 m ² WFL im EG mit Heizung, Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 3a |
| 2 | Vier-Raum-Wohnungen | 70,17 m ² WFL im 2. u. 3. OG mit Heizung, Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 4 |
| 2 | Vier-Raum-Wohnungen | 70,17 m ² WFL im EG u. 3. OG mit Heizung, Kaltmiete (verhandelbar) + NK, Ohorner Weg 4a |
| 1 | Drei-Raum-Wohnung | 66,34 m ² WFL im 3. OG saniert, Kaltmiete 4,32 EUR/m ² + NK, W.-Rathenau-Str. 20 |

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 03 59 52/2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Großröhrsdorf

**Am Grün-Donnerstag, dem 5. April 2007,
ist das Rathaus nur bis 16 Uhr geöffnet.**

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

- Pressemitteilung -

Klarstellung von Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes Bischofswerda-RÖDERAUE (ZBR)

Die in der letzten Zeit entstandenen Irritationen und Verunsicherungen zu Gebührenentwicklungen oder allgemein zur Arbeit des ZBR durch verschiedene Pressemitteilungen veranlassen uns Folgendes nochmals klar zu stellen:

1. Die Fusion der Trinkwasserverbände ist vom Regierungspräsidium Dresden (27.02.06) genehmigt worden.
2. Der Antrag der Stadt Radeberg auf Rücknahme der Genehmigung des Regierungspräsidiums Dresdens ist mit Bescheid vom 09.02.07 abgelehnt worden.
Der hilfsweise gestellte Antrag, das Genehmigungsverfahren wieder aufzugreifen und den Genehmigungsbescheid des Regierungspräsidiums vom 07.02.06 aufzuheben, wurde ebenfalls abgelehnt.
3. Der Zweckverband sah und sieht sich damit in seiner Auffassung bestätigt, dass die Vereinigung der Zweckverbände wirksam ist und an ihrer Rechtmäßigkeit keine Zweifel bestehen.
Der Zweckverband Bischofswerda-RÖDERAUE forderte daher seine Mitglieder auf, nunmehr zur konstruktiven Arbeit zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet zurückzukehren, denn es sind den Trinkwasserabnehmern die „internen Verbandsquerelen“ nicht weiter zu vermitteln. Die Bürgermeister unterstützen dies ausdrücklich.
4. Austritte aus Verbänden sind nur in seltenen und begründeten Fällen möglich. Dies wird entsprechend des Gesetzes zur kommunalen Zusammenarbeit (SächsKomZG) geregelt.
Beachtet werden muss dabei, dass eine Schlechterstellung der verbliebenen Verbandsgemeinden nicht eintreten darf, dies ist durch entsprechende Wirtschaftlichkeitsaussagen seitens der austrittswilligen Verbandsmitglieder hinreichend zu begründen. Ein Verbandsbeschluss ist mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ aller Mitglieder möglich. Allerdings bedarf ein Austritt immer der Genehmigung des Regierungspräsidiums Dresden.
Bisher ist noch kein Austrittsgesuch einer Mitgliedsgemeinde des ZBR eingereicht worden.
5. Die beschrittenen Klageverfahren durch die Stadt Radeberg werden durch die zuständigen Gerichte abgearbeitet. Eine Entscheidung bzw. Gerichtsurteile wird frühestens in ein, zwei Jahren zu erwarten sein.
6. Es ist daher festzustellen, dass für die Bürgerinnen und Bürger des Verbandsgebietes die beschlossenen und gültigen Gebühren weiterhin gelten. Diese Sicherheit wäre bei Fortbestand des Verbandes in der genehmigten Form für eine absehbare Zeit gewährleistet.

Aus o. g. Gründen sehen die nachfolgenden Bürgermeister keinen Raum für die stetig wieder aufkommenden Gerüchte und Vorwürfe. Sie fordern alle Beteiligten und insbesondere die Verbandsmitglieder ausdrücklich auf, sich bei ihren Anmerkungen und Kritiken auf einer stets sachlichen Ebene zu bewegen und zu vermeiden, dass Personen und Gesellschaften unberechtigterweise in ihrem Ansehen beschädigt werden. Über die weitere Entwicklung und mögliche Konsequenzen wird der Zweckverband Bischofswerda-RÖDERAUE Sie rechtzeitig informieren.

Verbandsräte des ZBR (Bürgermeister) der Städte/Gemeinden Demitz-Thumitz, Ohorn, Oberlichtenau, Bischofswerda, Pulsnitz, Lichtenberg, Grobnaundorf, Laußnitz, Burkau, Großröhrsdorf, Rammenau, Schmölln-Putzkau und Wachau

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht. Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Gräf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Gräf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinikplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Dienstag 10.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel-exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Online-Weiterbildungsdatenbank

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit hat im Jahre 2004 mit dem Bildungsmarkt Sachsen die erste sachsenweite und anbieterneutrale Online-Weiterbildungsdatenbank eingerichtet. Derzeit wird das Angebot überarbeitet und soll ab 31. Mai 2007 in einer neuen Fassung veröffentlicht werden.

Damit wir bei der Umgestaltung auf die Anforderungen der potenziellen Nutzer eingehen können, führen wir im Vorfeld eine Befragung durch. Interessierte Teilnehmer finden den betreffenden Fragebogen unter

<http://umfrage.sandstein.net/bms/umfragen/umfrage/N67>

Ab 31. Mai 2007 finden Sie unter www.bildungsmarkt-sachsen.de alle Bildungsangebote in Sachsen in neuem Layout, mit komfortabler Recherchefunktion und vielen Tipps und Informationen rund ums Thema Bildung.

gez. Heike Eckert, stellvertretende Referatsleiterin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Mitteilung an die Bürger

Aufgrund einer Umstellung des Computerprogramms kann die am 28.03.2007 fällige Niederschlagsgebühr nicht termingemäß eingezogen werden.

Die Abbuchung der Rate erfolgt voraussichtlich in der 15. Kalenderwoche.

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

EB „Abwasserbeseitigung“

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 5. April 2007, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel statt. Das Programm gestaltet Herr Walber aus Großröhrsdorf mit seinem Enkel.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag an

Herrn Manfred Eimann	am	01.04.	zum	73. Geburtstag
Herrn Dietmar Zimmer	am	01.04.	zum	70. Geburtstag
Herrn Helmut Schäfer	am	02.04.	zum	79. Geburtstag
Frau Renate Hörnig	am	02.04.	zum	73. Geburtstag
Herrn Horst Rösler	am	02.04.	zum	70. Geburtstag
Herrn Johannes Knoth	am	03.04.	zum	91. Geburtstag
Frau Else Senf	am	03.04.	zum	75. Geburtstag
Herrn Manfred Hantzschke	am	04.04.	zum	74. Geburtstag
Herrn Christian Birke	am	04.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Ruth Köhler	am	05.04.	zum	80. Geburtstag
Frau Erna Limant	am	05.04.	zum	89. Geburtstag
Frau Herta Orlik	am	06.04.	zum	82. Geburtstag
Frau Reinilde Hochberger	am	06.04.	zum	72. Geburtstag
Herrn Wolfgang Urban	am	06.04.	zum	70. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Gudrun Johne	am	01.04.	zum	77. Geburtstag
Herrn Franz Schuck	am	01.04.	zum	89. Geburtstag
Herrn Roland Schütze	am	02.04.	zum	73. Geburtstag
Herrn Eberhard Lösche	am	05.04.	zum	75. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Siegfried Sticht	am	30.03.	zum	73. Geburtstag
Herrn Günter Hoffmann	am	30.03.	zum	70. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Hennig	am	31.03.	zum	72. Geburtstag
Herrn Helmar Laueremann	am	02.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Margarete Hubein	am	03.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Gisela Herrmann	am	03.04.	zum	71. Geburtstag
Herrn Rudolf Drechsler	am	04.04.	zum	79. Geburtstag
Frau Herta Gnauck	am	05.04.	zum	75. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

01. April 2007 - Palmarum

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Kleinröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst

Bretinig: 10.15 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst, Taufe und Vorstellung der Konfirmanden

Hauswalde 09.00 Predigtgottesdienst

Vereine und Verbände



Wahlen im CDU-Verband Rödertal

Anfang März führte der CDU-Verband Rödertal satzungsgemäß die Neuwahl seines Vorstands durch.

Zur Versammlung in der Gaststätte „Rödereck“ waren 20 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Als Gäste nahmen Frau Petzold, Mitglied des CDU-Kreisvorstandes, sowie Frau Hohmann und Herr Kühne vom CDU-Verband Pulsnitz teil.

Der Vorsitzende, Herr Matthias Gey, legte in seinem Rechenschaftsbericht dar, wie die Arbeit des Verbandes in der vergangenen Wahlperiode abgelaufen ist. Neben dem regelmäßigen Angebot des CDU-Stammtischs für interessierte Bürger wurden in den Vorstandssitzungen die örtlich wichtigen Themen ebenso erörtert wie das politische Geschehen im Bund, in Sachsen und im Landkreis Kamenz. Selbstverständlich gehörte auch eine kritische Auseinandersetzung mit dem Auftreten des ehemaligen Kreisvorsitzenden Henry Nitzsche und den gezogenen Schlussfolgerungen zu den behandelten Themen.

An der Kreismitgliederversammlung, die Herrn Tillich zum neuen Kreisvorsitzenden wählte, nahmen 5 Mitglieder unseres Verbandes teil.

Höhepunkte des vergangenen Jahres waren die gemeinsame Sommerveranstaltung mit dem CDU-Verband Pulsnitz und die Versammlung in der Vorweihnachtszeit mit einer Dia-Schau aus der Geschichte des Rödertals, vorgestellt von unserem Mitglied Johannes Nitsche.

Im Juni organisierte unser Verband ein Treffen des Ministerpräsidenten mit Mitgliedern der CDU-Fraktionen aus Großröhrsdorf, Bretinig-Hauswalde und Pulsnitz.

Die öffentliche Veranstaltung zu Straßenbaumaßnahmen in unserer Region mit dem Straßenbauamt Dresden/Meißen im Schützenhaus Pulsnitz erfreute sich eines hohen Zuspruchs.

Der Rechenschaftsbericht vermerkte auch kritisch, dass es nicht gelungen ist, den Mitgliederbestand zu vergrößern und vor allem jüngere Menschen zur Mitarbeit zu bewegen.

Der Bericht der Schatzmeisterin wies die ordnungsgemäße Kassenführung, regelmäßige Kassierung und Abführung an den Kreisverband nach. Mit den rückgeführten Geldern konnten die Aufwendungen für Jubiläen, Aufmerk-

Vereine und Verbände

samkeiten bei runden Geburtstagen u. ä. beglichen werden. Die Kassenprüferin bestätigte die korrekte Arbeit.

Nach diesen Berichten entlastete die Versammlung den Vorstand für die vergangene Periode.

Der bisherige Vorsitzende, Herr Matthias Gey, kandidierte nach 2 Wahlperioden nicht wieder für dieses Amt. Ein Vorstandsmitglied dankte ihm herzlich für die kontinuierliche Arbeit und seinen Einsatz. Besonders hervorzuheben ist die Gründung des Arbeitskreises „Rödertaler Partnerschaft Schule-Forschung-Wirtschaft“, die seinen mehrjährigen, intensiven persönlichen Bemühungen zu verdanken ist. Dieses Netzwerk hat sich mittlerweile zu einem wichtigen Standortfaktor für das Rödertal entwickelt.

Nach Vorstellung der Kandidaten wählten die Mitglieder einzeln den Vorsitzenden, Herr Steffen Birnbaum erhielt 19 Stimmen bei 1 Enthaltung, den Stellvertretenden Vorsitzenden, Herr Eckhart Miersch erhielt 19 Stimmen bei 1 Enthaltung und die Schatzmeisterin, Frau Heide Krause erhielt 20 Stimmen.

Zu Beisitzern wählte die Versammlung im Block: Herrn Matthias Gey, Herrn Dietrich Krause, Herrn Johannes Nitsche, Herrn Markus Nitsche, Herrn Horst Schöne und zur Kassenprüferin Frau Anemone Nitsche.

Der neugewählte Vorsitzende, Herr Steffen Birnbaum, hatte sich den Mitgliedern ausführlich vorgestellt. Er wohnt seit 2004 in Großröhrsdorf, Gottholdstraße 3, stammt aus Torgau und ist aus Dresden zugezogen. Er ist langjähriges CDU-Mitglied und seit zwei Jahren Vorstandsmitglied unseres Verbandes. Herr Birnbaum ist 38 Jahre alt, hat den Beruf eines Elektromonteurs erlernt und 1995 den Abschluss als Dipl.-Finanzwirt (FH) erworben. Er arbeitet als Zollamtmann in der Bundeszollverwaltung in Dresden, ist verheiratet und hat zwei Kinder im Alter von 4 Jahren bzw. 9 Monaten.

Mit kurzen Berichten aus der Arbeit der Fraktionen im Stadtrat Großröhrsdorf und im Gemeinderat Bretinig-Hauswalde wurde die Versammlung ergänzt.

Im Schlusswort bedankte sich Herr Birnbaum für das entgegengebrachte Vertrauen. Er äußerte die Hoffnung, mit Unterstützung aller Mitglieder die Arbeit des CDU-Verbandes so gestalten zu können, dass mehr öffentliche Aufmerksamkeit erreicht wird. Er wird dafür werben, dass sich weitere Einwohner finden, die das Grundanliegen demokratischer Parteien unterstützen, nämlich aus einer breiten Meinungsvielfalt durch aktive Mitarbeit die besten Lösungen für anstehende Probleme zu entwickeln.

Dietrich Krause

für den Vorstand des CDU-Verbandes Rödertal



Ferienenerholung für Kinder und Jugendliche

Der Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr viele Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. In den Sommerferien findet wie jedes Jahr unsere Ferienenerholung statt, diesmal mit Kanusafari und vieles mehr.

Diese findet in Mecklenburg Feldberger Seenlandschaft statt. Die Kosten inklusive aller Leistungen betragen 199,00 €.

Zum ersten Mal werden wir in diesem Jahr in den Herbstferien eine Ferienaktion starten, es soll eine Überraschungsfahrt werden. Nur soviel sei verraten: wir besuchen „ERNA“. Die Kosten für diese Maßnahme betragen 175,00 € inklusive aller Leistungen.

Diese Aktionen sind für Kinder und Jugendliche von 8-16 Jahren geeignet. Wir haben noch freie Plätze.

Nähere Informationen oder Anmeldungen unter Telefon/Fax 03 59 52/ 2 86 83 bzw. 01 78- 5 39 23 41 oder per E-Mail : mfm_roedertal@web.de

Blutspendeaktion im Rödertal

Die nächste Blutspendeaktion des DRK-Blutspendedienstes Sachsen in diesem Jahr findet am 30. März diesmal ausnahmsweise im Agnesheim Johann-Sebastian-Bach-Straße 36 in Großröhrsdorf in der Zeit von 13.30-19.00 Uhr statt.

Ihr Blut wird dringend benötigt. Blutkonserven sind leider wieder knapp. Der Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V. wird den Blutspendedienst bei der Durchführung der Imbissbetreuung wie gewohnt unterstützen. Wir hoffen auf zahlreiche Spender und würden uns über Neuspender sehr freuen.

Der Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Vereine und Verbände



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 03.04. bis 05.04.

In der Osterwoche wollen wir natürlich Eier färben und dann auch suchen. Am **Dienstag** und am **Mittwoch** werden wir dieses Jahr die Eier mit der Sorbischen Wachstechnik verzieren. Das ist ein alter Brauch, der hier in der Lausitz gepflegt wird. Mit Wachs, Farben, Federkiel und mit Phantasie und Geschicklichkeit können so die schönsten Eier entstehen. Am **Donnerstag** wollen wir alle gemeinsam die Ostereier suchen gehen.

An alle Eltern und Erwachsenen!

Falls Eltern oder andere Erwachsene auch Lust haben, die Sorbische Ostereier- Wachstechnik kennen zu lernen, am Dienstagabend (03.04.) von 18 bis 19 Uhr können alle die Lust haben, im Kinder- und Jugendhaus diese Technik ausprobieren und Anregungen erhalten.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



WebHausPost!

Hallo,

heute wird die Bühne für sechs Nachwuchsbands aus lokalen Gefilden freigegeben. Die Bands treten im Wettbewerb gegeneinander an und ihr wählt eure Helden ins Landesfinale des New Chance Bandwettbewerb. Mit dabei sind heute: TODAY (BZ), HUMAN HIGHWAY (Arnsdorf), DRUNKEN BITCHES (Radeberg), 22TIMES (LÖB) und NITROLYT (L). Der ganze Spaß beginnt pünktlich 20 Uhr! Für einen Obolus von 3 Euro dürft ihr euch als Teil des Publikums betrachten.

Zu Ostern versteckt euch das MDM DJ TEAM paar musikalische Ostereier. Bis dahin und umarmt den Osterhasen!

Fr.	30.03.	20:00 Uhr	New Chance Bandwettbewerb
Mi.	04.04.	19:00 Uhr	Sportlertreff - kein Eintritt!
Sa.	07.04.		MDM DJ TEAM-PURE HOUSE DISCO



Angebote der Familienbildungsstätte Bischofswerda im evangel. Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10, Großröhrsdorf

Montag,	02.04.	Babytreff	09.30 – 10.30 Uhr
Dienstag,	03.04.	Eltern-Kind-Kreis (1-2 Jahre)	09.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch,	04.04.	Eltern-Kind-Kreis (ab 1,5 Jahre)	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag,	05.04.	Krabbelgruppe	09.30 - 10.30 Uhr



Osterwanderung am 09.04. mit Überraschungen

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. werden am Montag, dem 09.04., zu einer kleinen Osterwanderung eingeladen. Treff ist 13.00 Uhr auf dem großen Parkplatz am Rathaus. Die Wanderstrecke ist ca.10 km lang und führt teilweise durch Großröhrsdorf und die Massenei. Unterwegs wird es für die großen und kleinen Wanderer eine Überraschung geben. Die Teilnahmemeldungen bitte bis Donnerstag, den 05.04., in der Schreibwarenhandlung Zöllner erledigen. Auf schönes Osterwetter hoffen die jungen Wanderleiter

Stephanie Poitzsch & Ruth Leunert



Rödertal-Anzeiger:

Tel.: (03 59 52) 3 22 29 - Fax: 3 22 30

Mail: info@muk-werbung.de

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

6. Spieltag der zweiten Frauenmannschaft

SG Großröhrsdorf II - Mickten/2.Jgd. 0:3, - Post SV II 1:3

Am 18.03.2007 fand der 6. Spieltag der Kreisunion Damen in Großröhrsdorf statt.



An diesem Tag war nun mal wieder ein Heimspieltag für die Großröhrsdorfer Frauen fällig, welcher von vielen Fans besucht wurde.

Im ersten Spiel des Tages mussten wir uns gegen Mickten/2. Jgd. beweisen, welche bis dahin vierter in der Tabelle und somit sehr starke Gegner für uns waren. Man sollte eher nicht so viele Worte über das Spiel verlieren, denn Mickten gewann ohne große Hindernisse drei Sätze hintereinander, da man sich mal wieder wie alte Omas auf dem Spielfeld bewegte und es kaum zu ordentlichen Angriffen kam, da die Annahme einfach etwas zu schlecht war. Im zweiten Spiel gegen Post SV II sah dies anfangs nicht wirklich anders aus, denn die ersten beiden Sätze gingen wieder rum an den Post SV II, jedoch kämpften wir im dritten Satz noch einmal richtig, nicht nur für uns, sondern auch für unsere Fans und konnten somit diesen gewinnen. Den letzten und eigentlich schon entscheidenden Satz mussten wir leider wieder an die gegnerische Mannschaft abgeben und verloren so 1:3.

Unsere Mannschaft steht nach der Hinrunde mit 3 Siegen auf dem 10. Platz der Tabelle. Diese Platzierung soll schon zum Start der Rückrunde am 1. April verbessert werden. An diesem Tag haben wir wieder ab 10 Uhr einen Heimspieltag in der Halle am Gymnasium. Also wer interessiert ist, ist Willkommen!!!

Es spielten: Melanie Kugler, Christina Häupl, Angelique Möbius, Kristin Grumbt, Sophia Haufe, Sabine Tuttas und Nicole Mögel.

Angelique Möbius



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Erfolge an den grünen Tischen

Die Mannschaften der SG konnten in der vergangenen Woche überzeugen. Die Zweite kam dabei zu einem 11:4 Erfolg gegen Wiesa und sammelte so gegen einen direkten Konkurrenten wichtige Punkte gegen den Abstieg. Hierbei überzeugten die Scholz, Kaiser und Grohmann mit jeweils 2,5 Punkten.

In der 2. Kreisklasse konnte die vierte Mannschaft noch ein Mal überzeugen und gewann gegen den leicht geschwächten Tabellennachbarn mit 9:5 und sicherte sich somit in der Endabrechnung einen ungefährdeten 4. Platz. Auch die fünfte Mannschaft konnte zu Hause gewinnen. Gegen Laußnitz 2 gelang ein zu keiner Zeit gefährdeter Erfolg. Durch diesen Sieg hat man nun alle Trümpfe in der Hand gegen das punktgleiche Team aus Cunnewitz den 2. Tabellenplatz zu übernehmen.

Bei den Kindern konnte man im letzten Spiel der Saison nicht überraschen und verlor gegen den neuen Kreismeister aus Burkau mit 2:12. Trotzdem kann der Nachwuchs nach dem Weggang von Stefan Warnatz und Tom Uhlig mit einer Platzierung im Mittelfeld sehr zufrieden sein.

2. KL	SG Wiesa – SG Großröhrsdorf 2.	8:8
	Karsch (0,5), Schillert (1,5), Talkenberger (1,5), Scholz (2,5), Kaiser (2,5), Grohmann (2,5)	
2. KK	SG Großröhrsdorf 4 – SV Bischheim-Häslich	9:5
	Zumpe (2,5), Ma. Wirth (1), Ehrlich (2), Mi. Wirth (3,5)	
3. KK	SG Großröhrsdorf 5 – SV Laußnitz 2	10:4
	Zillger (3,5), Grohmann (2,5), Flössel (2,5), Warnatz (2,5)	
Kinder	SG Großröhrsdorf – SV Burkau	2:12
	Plaettner (1), Kaiser (0), Kunze (0,5), Böhme (0,5)	

Peter Wirth

Vereine und Verbände

TSG Bretinig-Hauswalde - Turnen

Am Sonnabend, dem **31. März**, findet in der Turnhalle Bretinig die **Kreismeisterschaft Turnen** im männlichen Bereich statt. An den Start werden Jungen im Alter von 5-14 Jahren gehen. Auch im Erwachsenenbereich haben Starter gemeldet. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

Zeitablauf	09.00 Uhr	Einturnen
	09.45 Uhr	Riegeeinteilung
	10.00 Uhr	Wettkampfbeginn
	gegen 12.00 Uhr	Siegerehrung

Carola Ehrlich, Übungsleiterin



TSG Bretinig-Hauswalde e.V. - Handball

TSG sichert Tabellenführung

Ostsachsenliga Männer, 18. Spieltag, 24.03.07, 17.00 Uhr, in der Sporthalle Schleife

SV Lok Schleife – TSG Bretinig-Hauswalde **29:31 (15:16)**

Am vergangenen Samstag reiste die TSG Bretinig Hauswalde zum punktgleichen Tabellenzweiten nach Schleife. Um die Tabellenführung weiter zu behaupten, war es wichtig, dass die TSG nicht als Verlierer das Parkett verließ. Da der SV Lok Schleife als heimstarke und körperlich hart agierende Mannschaft bekannt ist, war es um so notwendiger, dass Trainer Peter Liebmann seine Schützlinge darauf einstellte und motivierte, mit Kopf und Herz in das Spiel zu gehen. In den ersten Minuten konnte auch gleich eine 3:1 Führung herausgespielt werden, doch die Hausherren ließen sich davon nicht beeindrucken und konnten in der achten Spielminute erstmals selbst in Führung gehen (6:5). In der Folgezeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Keine der beiden Mannschaften konnte sich mit mehr als zwei Toren absetzen. In der 24. Spielminute wurde dann T. Hommel regelrecht von den Beinen gerissen, verletzte sich dabei am Knie und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Durch diese unfaire Aktion ging ein Ruck durch die Mannschaft und der 2-Tore Rückstand konnte in eine Führung zur Halbzeit umgewandelt werden (16:15). In der Kabine nahm Trainer Peter Liebmann seine Mannen zusammen und appellierte daran, nicht auf die rüden Attacken der Schleifer einzugehen sondern mit Fairness und Cleverness das Spiel zu gestalten.

An diese Worte knüpften die Spieler an und ließen sich auch in der zweiten Hälfte nicht von der harten Gangart des Gastgebers beeindrucken. Es entwickelte sich ein ähnlich angelegtes Spiel wie schon vor dem Pausenpfiff. In der 42. Spielminute beim Stand von 22:20 für Schleife verletzte sich E. Kabus unglücklich am Kopf, wodurch das Spiel einige Minuten unterbrochen wurde. Diese „Verschnaufpause“ wurde genutzt, um sich nochmal neu einzuschwören. Dadurch angetrieben glich die TSG durch R. Thalmann zum 24:24 aus. Bis zum 29:29 konnten die Rödertaler stets ein Tor vorlegen, was allerdings postwendend von Lok wieder ausgeglichen wurde. Nach dem erneuten Führungstreffer der Gäste scheiterte der Lok-Angriff am Keeper C. Sternkiker. Die nun verbleibenden 90 Sekunden galt es sicher über die Bühne zu bringen. 20 Sekunden vor dem Ende konnte dann M. Zschiedrich mit dem 31:29 den viel umjubelten Siegtreffer erzielen, nachdem sich Schleife durch drei Zeitstrafen selbst minimierte.

Durch diesen hart umkämpften Sieg hat die TSG Bretinig-Hauswalde nun beste Chancen auf den Staffelsieg in der Ostsachsenliga. Doch stehen noch vier schwierige Spiele auf dem Programm, die trotz der derzeitigen Tabellensituation nicht auf die leichte Schulter genommen werden dürfen. Schon am kommenden Sonntag steht mit dem HV Schwarz-Weiß Sohland ein Gegner ins Haus, der sich in akuter Abstiegsgefahr befindet und jeden Punkt für den Klassenerhalt benötigt.

Für Schleife spielten: R. Jurk, F. Wierick, C. Marusch (9), T. Gramß, M. Becker (4/2), R. Ultsch (3), S. Hauffa (4), T. Noack, R. Marusch, L. Groth (3), R. Gurliß (6/2), D. Petrick

Für die TSG spielten: C. Sternkiker, R. Weigel (2), T. Zschiedrich (4), S. Hartmann (8/1), M. Zschiedrich (6/3), E. Gneuß (4), T. Hommel (1), E. Kabus (3), H. Menzel, R. Thalmann (3), J. Fichte; MV: Peter Liebmann (sh)

Vorschau: 01.04. TSG Bretinig-Hauswalde - SV SW Sohland
15.00 Uhr, Sporthalle an der Hempelstraße in Pulsnitz

Achtung!

Ausgabe	erscheint	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss
Nr. 15	13.04.07	04.04., 8.00 Uhr	05.04., 12.00 Uhr

Vereine und Verbände

TSG Bretinig-Hauswalde - Kegeln

Ergebnis vom Wochenende

1. Kreisliga Herren

SV Traktor Weißkollm - TSG Bretinig-Hauswalde 2528 : 2361

Es spielten: Rainer Große 383, Karl-Heinz Brückner 425, Wolfgang Haase 368, Jan Minkwitz 402, Andreas Petschke 394, Hans-Dieter Wagner 389. Mit 12 : 20 Punkten liegt die Mannschaft auf Platz 8.

Frank Große

FSV Bretinig-Hauswalde - Fußball

1. Kreisliga **TSV Wachau - FSV Bretinig-Hauswalde 2 : 2 (0:1)**

Torschützen: 0:1 Richter (35.), 1:1 Herrich (61.), 1:2 Nossek (87.), 2:2 FE Herrich (90+4)

Wichtige Punkte in der letzten Minute durch einen Foulelfmeter verloren. Joker Nossek schlägt wieder zum dritten Mal zu.



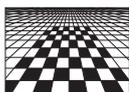
SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse vom Wochenende

BK	SC 1911 I - Pirna/Süd	1:2
	Tore: S. Brückner	
KK	SC 1911 II. - Wachau II.	0:2
A-Jugend	Schleife - SC 1911	4:2
	Tore: E. Rammer, R. Brückner	
C-Jugend	SC 1911 I. - Bretinig	11:1
	Tore: Klotz 3x, Kretschel 2x, Drescher 2x, Chalagai 2x, Biastoch, Urban	
C-Jugend	Königsbrück - SC 1911 II.	6:2
	Tore: E. Teubern, R. Welt	
E-Jugend	SC 1911 - Bretinig	19:0
	D. Scholz 8x, P. Dittrich 4x, D. Bürger 3x, D. Hoffmann 2x, F. Krenz, E. Bürger	
F-Jugend	Ottendorf - SC 1911 I.	0:0
F-Jugend	SC 1911 II. - Liegau II.	1:3

Vorschau

BK	31.03.	15.00	Reinhardtsgrima - SC 1911 I.
KK	31.03.	13.00	SC 1911 II. - Haselbachtal II.
A-Jugend	01.04.	10.30	SC 1911 - Bischofswerda
C-Jugend	01.04.	09.00	Schwepnitz - SC 1911
D-Jugend	01.04.	10.30	Laußnitz - SC 1911
E-Jugend	01.04.	09.30	Schwepnitz - SC 1911
F-Jugend	31.03.	10.30	SC 1911 I. - Liegau I.
F-Jugend	01.04.	11.00	Biehla - SC 1911 II.
G-Jugend	31.03.	ab 09.00	Hallenturnier in Pulsnitz
AH	30.03.	18.30	Elstra - SC 1911



SC 1911 - Abteilung Schach

Platz 1 verteidigt

SC 1994 Oberland U 14 - SC 1911 Großröhrsdorf U 14 2,5 : 5,5

In der 4. Runde der Bezirksliga U 14 musste der Tabellenführer Großröhrsdorf beim SC Oberland antreten. Trotz des Fehlens mehrerer Stammspieler wollten die Großröhrsdorfer mit einem Sieg ihre Tabellenführung festigen. Mit Weiß gelang ein souverän herausgespielter 3,5 : 0,5 Erfolg; bemerkenswert waren dabei die Siege der erstmals eingesetzten Franziska Klein und des erst 10-jährigen Erik Preetz. Wenn es überhaupt etwas zu kritisieren gibt, dann die Tatsache, dass wie schon zuletzt mit Schwarz im 2. Spiel schon aus der Eröffnung heraus nicht so sicher und zielstrebig agiert wird. Folgerichtig gab es ein leistungsgerechtes 2:2, der Gesamtsieg war aber zu keiner Zeit in Gefahr. Die Punkte erkämpften in Brettreihenfolge Hans Möhn (1,5), Stefan Plaettner (1),

Vereine und Verbände

Franziska Klein (2) und Erik Preetz (1). Mit nunmehr 8:0 Mannschaftspunkten benötigt der SC 1911 nur noch ein Unentschieden im letzten Spiel gegen TU Dresden, um ganz sicher Bezirksmeister zu werden. Mannschaftsleiter Schulte hat nun die Qual der Wahl, wen er in diesem wichtigen Spiel einsetzt.

Andreas Schneider



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

OKV-Klasse Männer

Saisonabschluss unserer I. Mannschaft beim Turnier in Dresden. Mit einem dritten Platz an diesem Tag und 5120 Holz wurde am Ende der Tabellenplatz 2 gesichert. Tabellenführer und Gastgeber Helios ließ es sich nicht nehmen, den letzten Turniersieg des Spieljahres 2006/2007 auf der eigenen Bahn einzufahren. Mit 5302 Holz geschah dies mehr als souverän. Mit 5123 Holz kam überraschend der Tabellenletzte Neustadt zu einem achtbaren Erfolg und fünf Punkten für Platz 2 an diesem Tag.

Wiederum Andreas Schreier, in einer beachtlichen Spätform, erzielte die Bestmarke unserer Mannschaft. Mit seinen 887 Holz blieb er knapp vor Olaf Schurig (883) und Daniel Seidel (873).

Die weiteren Ergebnisse: S. Schurig 867, S. Gebler 791, T. Braun 818 Holz

2. Kreisliga - Männer

SG Kleinröhrsdorf III. - SV Deutschbaselitz 2330 : 2443 Holz

Nun gehen der III. bald die Möglichkeiten aus, doch noch ein paar Punkte einzufahren. Gegen die Gäste aus Baselitz war kein Kraut gewachsen, die einzelnen Ergebnisse meist besser als die unserer Spieler. Als einziger Spieler unserer Mannschaft konnte Marko Brückner mit seinen 416 Holz an diesem Tag die 400er Marke übertreffen, zu wenig um zu punkten.

Die weiteren Ergebnisse: N. Braun 395, J. Oswald 377, D. Schäfer 385, R. Kroker 367, M. Dembon 390 Holz

Vorschau

31.03.	13.00 Uhr	II. Mannschaft in Medingen
	13.00 Uhr	III. gegen Ottendorf

O. Kugler



Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

Aus dem Einsatzgeschehen

Nach einem stürmischen (Einsatz-)Jahresanfang, wurden die Feuerwehrleute der FF Großröhrsdorf auch in den letzten Wochen einige Male zum Einsatz gerufen.

Am 24.01.07 und am 29.01.07 lösten jeweils Brandmeldeanlagen in verschiedenen Objekten der Stadt aus und mussten von unseren Kameraden wieder „scharf geschaltet“ werden.

Am 14.02.07 kam es zur Auslösung einer Löschanlage in Folge der Überhitzung einer Produktionsmaschine im Gewerbegebiet. Durch die FF Großröhrsdorf wurden Sicherheits- und Belüftungsmaßnahmen durchgeführt.

Aber auch Öl- bzw. Dieselspuren mussten wieder einmal durch unsere Einsatzkräfte beseitigt werden. So kam es am Vormittag des 24.02.07 zu einer Alarmierung. Eine Ölspur im Stadtgebiet Großröhrsdorf sollte beseitigt werden. Dies stellte sich aber als Fehlalarmierung heraus, da sich diese Spur nicht in Großröhrsdorf, sondern in Pulsnitz befand. Dagegen mussten unsere Kameraden am 27.02.07 wirklich eine längere Dieselspur beseitigen.

Weiterhin mussten am 06.03.07 und 08.03.07 noch Türöffnungen durchgeführt werden. Am 07.03.07 um 18.04 Uhr wurde außerdem noch ein Einsatz in einer kunststoffverarbeitenden Firma in Großröhrsdorf notwendig. Dort hatte aufgrund eines Maschinenbrandes die Brandmeldeanlage ausgelöst. Durch die Einsatzkräfte wurde diese wiederum zurückgestellt und Belüftungsmaßnahmen in der Werkhalle durchgeführt.

FF Großröhrsdorf

www.grossroehrsdorf.de
www.bretinig-hauswalde.de

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 30.03. - 18.04.

MR. BEAN MACHT FERIEEN täglich 17.00 und 19.30 Uhr
Fr. und Sa. auch 21.30 Uhr, **außer 05.04. und 12.04.**



WERBUNG